

Fam. Hans–Georg Hoprich
Jacob Rauschenfels–Gasse 8/10
A–7000 Eisenstadt
AUSTRIA
Tel. / FAX: +43–(0)2682–76021
Mobil: +43–(0)664–55 44 021

E–Mail: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: HansMaggiHoprich
Internet: <www.DMGint.de>
<www.BEG.or.at>
<[facebook](https://www.facebook.com/)>

„GÜ – Gemeinsam Unterwegs“ (57)
„GOTT NAHE ZU SEIN IST MEIN GLÜCK.“ (Psalm 73:28)

Liebe Freunde,

April 2014

was für eine Botschaft: Seit der Auferstehung Jesu ist die Katastrophe unseres eigenen Todes nicht mehr endgültig! Das, was Gott einmal tun kann, kann ER auch zwei Mal. Auch wir werden auferstehen und können heute durch den Glauben an Jesus den Himmel wählen. Jesus Christus wird wiederkommen und eine Welt ohne Kummer und Krieg, ohne Sorgen und Särge schaffen. Das ist seit SEINER Auferstehung unsere **begründete Hoffnung**, die uns erfasst hat und so viel Kraft hat, dass sie unendlich geteilt werden kann, bis ER wiederkommt!

Ja, wir möchten „**Hoffnungsträger**“ sein in einem Umfeld, wo viel Not herrscht und Menschen am Leben verzweifeln...

Kriseneinsätze

In den letzten Wochen wurden wir gleich mehrere Male mit Situationen konfrontiert, in denen Menschen keinen Sinn mehr darin sahen, weiter zu leben. Vor allem waren es junge Erwachsene, die, von ihrer tragischen Vergangenheit eingeholt und ohne lohnende Zukunftsperspektive, ihrem Leben ein Ende setzten. Dies hat uns zutiefst erschreckt und es scheint so, als ob **unsere Region zeitweise wie unter einer dunklen Glocke steckt**. Nur die helle Botschaft des Evangeliums bringt Licht und Heilung in diese überwältigende Not und Dunkelheit. **Zum ersten Mal sind wir auch als Ehepaar gemeinsam in einen Kriseninterventionseinsatz gefahren**. Für uns beide war es eine gute Erfahrung, weil wir erlebt haben, wie wir uns auch da gegenseitig ergänzen und in einer schier hoffnungslosen Situation Trost weitergeben können.

Ganz konkret ermutigt sind wir dabei durch Erinnerungen am **Telefon** von Euch! Wie zum Beispiel: „Heute Abend treffen wir uns zum Hauskreis und möchten für Euch beten – habt Ihr frische Anliegen?“ Aber auch durch die immer seltener werdende „Schneckenpost“ in **Briefen**: „Wir haben Euch nicht vergessen und stehen hinter Euch!“

Oder durch elektronische Post in **Mails**: „Wie geht es Eurer Familie? – Was beschäftigt Euch gerade?“

Ungewöhnlicher Ansturm – der immer noch anhält

Ständig melden sich neue Interessenten für Missionseinsätze. Wir sind damit beschäftigt, für jeden einzelnen seinen Platz auf Gottes weitem Erntefeld zu finden. Oftmals sind die Abende ausgefüllt mit der persönlichen **Kontaktaufnahme** zu den Bewerbern und immer wieder auch zu deren Eltern. Kürzlich rief uns ein bekannter Missionsleiter aus Peru an, da demnächst zwei junge Österreicherinnen dorthin ausreisen und wir daher eine **partnerschaftliche Vereinbarung** anstreben. Eine unserer wichtigsten Partnermissionen möchte gerne den Vertrag verlängern. Auch beschäftigt uns die Frage: „Wie können wir einer sehr engagierten (Langzeit–) Missionarsfamilie hier in Österreich helfen, ihren **Freundeskreis zu erweitern**, um ihre Unterstützung langfristig zu gewährleisten?“ Bald kommt eine andere Missionarsfamilie aus Brasilien in den **Heimatsdienst**, dafür ist viel Vorplanung nötig: Auswertungsgespräch (Debriefing) – Reisedienstplanung – Terminabsprachen...

Eine weitere junge Familie war schon als Ehepaar im Kurzeinsatz in Ostasien. Gott hat sie ganz neu motiviert, mit ihren nunmehr zwei kleinen Kindern langfristig dorthin auszureisen: „Wie kann das realisiert werden und wie können wir dabei helfen?“ Bei der Fülle und Vielfalt der Herausforderungen brauchen wir **Einfühlungsvermögen, innere Ruhe, Weisheit und Kraft!**

Herausgefordert...

...sind wir immer wieder in unserer Eigenschaft als Seelsorger. Meistens geht es um **Ehen, denen der Zerbruch droht**.

Kürzlich hat uns H. aufgesucht unter dem Vorwand, dass er mit ein paar Bibelstellen nicht zurechtkomme. Während des Gesprächs stellte es sich aber schnell heraus, dass seine Ehe zerrüttet ist und er ratlos vor dem Scherbenhaufen der Beziehung zu Frau und Kindern steht. **Bitte betet auch für G.**, der verzweifelt bei uns anrief: „**Könnt Ihr helfen, dass meine Frau und ich wieder zueinander finden?**“ In den kommenden Tagen treffen wir uns zum ersten Gespräch.

Wir beten für das Wunder der Versöhnung!

Unsere Beiden, Sebastian und Manuel

DANKE für Euer Gebet! Beide werden ab Mitte April eine Arbeitsstelle haben, die Arbeitsverträge sind unterschrieben! Wir sind auch dankbar, dass Manuel langsam wieder neuen Lebensmut gewinnt.

Termine für April

- 3. April: Wir laden wieder ein zum „**Christlichen Vortragstreffen Eisenstadt**“ mit dem Osterthema „Auferstehung“
- 6. u. 20. April: Hans–Georg predigt im FORUM, an Ostern haben wir ein gemeinsames Frühstück vor dem Gottesdienst
- 12. April: „**Tag der Stille und Einkehr**“ mit unseren FORUM–Mitarbeitern
- 18. April: Karfreitagsandacht mit Abendmahl im FORUM
- 25.–27. April: Landesweites **BEG–Mitarbertreffen** zum Thema „Familie und Christliche Gemeinde“ im Salzburger Land

Mit Euch zusammen bleiben wir weiterhin in Gottes guter Hand.

Wir sind **DANKBAR** für eure Gebete, Gaben und Grüße!

Gesegnete, frohe Ostertage wünschen wir Euch aus dem grünen und blühenden Burgenland,



Eure Hans–Georg, Margret & Annika Hoprich

DMG interpersonal e.V., Buchenauerhof 2, D–74889 Sinsheim
Volksbank Kraichgau, Konto–Nr.: IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04, BIC: GENODE61WIE
A: RLB ÖÖ, DMG, IBAN: AT83 3400 0000 0267 5700, BIC: RZOOAT2L
CH: SMG, DMG, IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3, BIC: POFICHBEXXX
Vermerk: „Für Fam. Hoprich“ – VIELEN DANK FÜR EURE MITARBEIT!